

Frankfurt am Main, 16.05.2019

Lothar Matthäus oder Karl-Heinz Riedle – Meisterehrung mit Vereinslegende

Am 34. und letzten Spieltag der laufenden Bundesliga-Saison 2018/19 fällt im Fernduell zwischen dem FC Bayern München und Borussia Dortmund die Entscheidung darüber, wer Deutscher Meister wird. Entsprechend bereitet die DFL Deutsche Fußball Liga für den kommenden Samstag zwei Szenarien für die Meisterehrung vor.

Sollte der derzeitige Tabellenführer aus München sich den Titel sichern, wird die Ehrung nach dem Heimspiel des FC Bayern gegen Eintracht Frankfurt in der Allianz Arena durchgeführt. DFL-Geschäftsführer Christian Seifert wird vor Ort sein, um gemeinsam mit Rekordnationalspieler Lothar Matthäus die Ehrung vorzunehmen. Matthäus spielte von 1984 bis 1988 und erneut von 1992 bis 2000 für den FC Bayern. Der Welt- und Europameister und „Weltfußballer des Jahres 1991“ wurde mit den Münchnern unter anderem sieben Mal Deutscher Meister.

Falls die aktuell zwei Punkte hinter dem FC Bayern platzierte Borussia aus Dortmund Deutscher Meister wird, erfolgt die Ehrung im Anschluss an das Auswärtsspiel des BVB im BORUSSIA-PARK von Borussia Mönchengladbach. In diesem Fall würden DFL-Präsident Dr. Reinhard Rauball und der frühere Dortmunder Stürmerstar Karl-Heinz Riedle gemeinsam den Deutschen Meister ehren. Riedle spielte von 1993 bis 1997 für den BVB, ein Höhepunkt in dieser Zeit waren nach dem Gewinn der Deutschen Meisterschaften 1995 und 1996 auch seine zwei Tore im Endspiel der UEFA Champions League gegen Juventus Turin, durch die er maßgeblichen Anteil am Dortmunder 3:1-Sieg und dem damit verbundenen Titelgewinn im Jahr 1997 hatte.

Anstoß der Begegnungen FC Bayern München gegen Eintracht Frankfurt und Borussia Mönchengladbach gegen Borussia Dortmund ist – wie auch bei den weiteren sieben Partien zum Abschluss der Saison – am Samstag um 15:30 Uhr.

Wie auch in der Vergangenheit, wenn die Titelentscheidung bis zum letzten Spieltag offen war, wird sich die Original-Meisterschale im Stadion des Clubs befinden, der als Tabellenführer in den Spieltag geht – in diesem Fall in der Allianz Arena in München. Beim Tabellenzweiten (und weiteren Teams, die noch eine Möglichkeit auf den Titelgewinn haben) wird auf Replikas der Trophäe zurückgegriffen – in der laufenden Saison ist dies nur beim Dortmunder Auswärtsspiel in Mönchengladbach der Fall.

[Hier geht es zur Meldung auf dfl.de.](#)

27 | 2019

Medienkontakt

Christopher Holschier
Leiter Unternehmens-
kommunikation
T +49 69 / 6 50 05-333
E presse@dfl.de

Medien-Center

Mitteilungen,
Akkreditierungsformulare
und weitere Informationen
zum Download.



DFL Deutsche Fußball Liga GmbH

Guillettstraße 44-46
D-60325 Frankfurt/Main
W dfl.de
T [@DFL_Official](https://twitter.com/DFL_Official)